

## Protokoll der Delegiertenversammlung der LKM: Mai 2022

Datum: Mittwoch, 4. Mai 2022  
Zeit: 16.00 - 19.30 Uhr  
Ort: Kantonsschule Hottingen, Aula

Anwesend: Markus Huber, Präsident  
Philipp Michelus, Vizepräsident  
Martin Lüscher, Aktuar  
27 Delegierte

Gast: Peter Küng, Bildungsrat

Entschuldigt: 13 Delegierte

### Traktanden

<b>1600</b>	<b>Begrüssung</b>
	Protokoll der letzten DV (5')
	Statutarische Geschäfte (5')
	Wahlen (Vorstand) (5')
1615	Mitteilungen (30')
	Bildungsrat (Peter Küng)
	HSGYM
	Teilprojekt Personal (G2022)
	DiWa Sek II
<b>1645</b>	<b>Governance (30')</b>
1715	Kurze Pause (15')
<b>1730</b>	<b>WEGM (ca. 90')</b>
	Terminplan / Plan LKM
	Dokument VSG (RLP)
	Offene Runde
	Braucht es eine LKM-AG?
1900	LKM-Homepage
1915	Verschiedenes
1930	Ende der 1. LKM-DV 2022 (ca.)

## **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Delegierten. Er erklärt, wieso der DV-Termin relativ kurzfristig bekanntgegeben wurde, nämlich weil der Vorstand noch die Bekanntgabe der Vernehmlassungsfristen für WEGM und Governance abwarten wollte. Diese sind aber nach wie vor noch nicht bekannt.

Anschliessend stellt der Präsident den Ablauf der DV vor. Zur verschickten Traktandenliste gibt es keine Einwände oder Ergänzungen.

Speziell begrüsst werden unser Gast, Bildungsrat Peter Küng und Melanie Kissling, die neu die Kantonsschule Limmattal als Delegierte vertritt.

## **2. Protokoll DV September 2021**

Stellvertretend für Elisabeth Germann korrigiert Daniela Matthaehi (KKN) die über die Kantonsschule Küssnacht gemachte Äusserung im Protokoll auf S.2 beim fünften Punkt. Es sollte dort heissen: «Es ist für eine kleine Schule schwierig, für einen Jahrgang jeweils eine immersive und eine normale Klasse zu bilden.»

Ansonsten wird das Protokoll genehmigt und verdankt.

## **3. Statutarische Geschäfte (Jahresbericht, Finanzen, Entlastung Vorstand)**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur DV verschickt. Der Präsident verzichtet darum auf eine detaillierte Präsentation.

Fabiano Vogt (KZN) fragt nach, wieso die bildungsrätlichen Kommissionen reduziert wurden. P. Küng nimmt die Frage/Kritik gerne auf und wird dies an einer der nächsten Sitzungen thematisieren. Es wird vermutet, dass ein Grund zur Reduktion auch eine versteckte Sparmassnahme ist.

Fabiano Vogt (KZN) fragt nach, wieso die bildungsrätlichen Kommissionen reduziert wurden. P. Küng nimmt die Frage/Kritik gerne auf, ergänzt, dass die bildungsrätlichen Kommissionen auch nur noch auf Mandat des Bildungsrates tagen, was im Bildungsrat Ende Legislatur aber nochmals im Hinblick auf die Zukunft thematisiert wird. Es wird die Ansicht geäussert, dass ein Grund zur Reduktion auch eine versteckte Sparmassnahme ist.

Der Jahresbericht wird per Akklamation genehmigt.

Der Vizepräsident stellt die Rechnung vor. Er gibt einen kurzen Überblick über Einnahmen und Ausgaben der LKM. Die Ausgaben waren im letzten Jahr pandemiebedingt sehr bescheiden.

## **4. Wahl Vorstand**

Bildungsrat Peter Küng führt durch die Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaturen und somit wurde der gesamte Vorstand in einer stillen Wahl, bzw. per Akklamation für weitere zwei Jahre gewählt.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Delegierten an den Schulen alle zwei Jahre wiedergewählt werden müssen. Der Vorstand bittet um die Vollzugsmeldungen.

Ebenfalls macht er darauf aufmerksam, dass der Bildungsrat 2023 wiedergewählt wird und unser Bildungsrat, Peter Küng, sich gerne für eine zweite Amtszeit zur Verfügung stellen möchte. Der LKM Vorstand wird ihn für die Wahl empfehlen und wir werden die Wahl voraussichtlich an der DV vom 30. August durchführen.

## 5. Mitteilungen

Peter Küng informiert aus dem Bildungsrat zu den folgenden Punkten:

- Noten Mu und BG
- Einführung PPP
- Rücknahme der Doppelten Obergrenze
- Jahrespromotion
- Einführung Informatik

Die Details sind aus der mit dem Protokoll verschickten Präsentation von Peter Küng ersichtlich.

Der Präsident informiert zum Teilprojekt «Personal» (innerhalb von «Gymnasium 2022»). Bei diesem Projekt geht es im Wesentlichen darum, ob die Beschlüsse des Projekts «Gymnasium 2022» einen Sozialplan nötig machen (Umverteilung von Lehrressourcen und damit Abbau von Pensen in einzelnen Fächern (z. B. Latein)) oder eben nicht. Zusätzlich beschäftigt den Kanton nach wie vor die Rekrutierung der Informatik-Lehrpersonen (rechtzeitig und in genügender Anzahl).

Der Präsident macht in diesem Zusammenhang noch speziell Werbung für das Angebot der Uni Fribourg zur Nachqualifikation für Informatiklehrpersonen.

Mehr Infos zum Teilprojekt «Personal» werden mit dem nächsten LKM-Newsletter verschickt.

HSGYM: Der Koordinator Thomas Schmidt tritt zurück. Seine Stelle ist ausgeschrieben auf der [HSGYM-Website](#). Der Präsident macht Reklame für diese wichtige und interessante Position.

Ebenfalls macht der Präsident auf die online-Publikation von HSGYM ([alles anders](#)) aufmerksam.

Der Aktuar informiert kurz zum Projekt «DiWaSekII»: Das Projekt ist sehr gross und es arbeiten zwei Ämter zusammen, nämlich das MBA und das Amt für Informatik. Der ursprüngliche Zeitplan muss immer wieder angepasst werden. Interessierte Personen können sich auf folgender Website informieren und auch einen Newsletter abonnieren: <https://diwasekll.mba.zh.ch/>.

Daniela Matthei (KKN) bemerkt, dass es in Küsnacht eine Evaluation zum Thema «BYOD» gibt. Die Auswertung ist noch nicht abgeschlossen. Wer an den Resultaten Interesse hat, kann sich bei ihr melden.

## 6. Governance

Der Präsident stellt das Projekt und seine Geschichte kurz vor (vgl. Präsentation der DV). Er macht auf drei aus der Sicht des Vorstandes unbestrittene/unverhandelbare Punkte aufmerksam:

- Vorschlagsrecht Gesamtkonvent (bei Schulleitungswahlen)
- Lehrverpflichtung von Schulleitungen
- Amtszeitbeschränkung (Der Zusatz «grosszügigeren» in der Präsentation wird gestrichen.)

Unter den Delegierten herrscht Konsens, dass uns diese Punkte sehr wichtig sind. Vor allem die Lehrverpflichtung der Schulleitungen wird als zwingend erachtet.

Strittiger sind die folgenden drei Punkte:

- Neue Arbeitszeitmodelle: Aus der Sicht des Vorstandes sollte ein/e Rektor/in 100 % arbeiten.  
Die Delegierten sind grossmehrheitlich gegen diese Haltung und der Vorstand wird darum seine Position ändern.
- Oberstes Organ soll neu das MBA und nicht mehr die Schulkommission sein.  
Ein solcher Wechsel dünkt uns nicht gut. Es fragt sich, wie das MBA eine solche Mehrarbeit stemmen könnte. Allenfalls könnte man es so organisieren, dass nur bei grösseren Konflikten an einer Schule das MBA die Schulkommission als oberstes Organ vertritt.
- Stimmrecht des Verwaltungspersonals am Gesamtkonvent (analog zur SO).  
Kontroverse Diskussion; es gibt Für und Wider. Letztlich aber unterstützt eine Mehrheit diesen Punkt.

Pause 18.15 Uhr bis 18.35 Uhr

## 7. WEGM

Der Präsident nennt die voraussichtliche Vernehmlassungsfrist und skizziert den geplanten Ablauf (innerhalb der LKM und im Kanton Zürich). Das MBA hat dem LKM-Vorstand versprochen, die Unterlagen baldmöglichst weiterzuleiten. Es ist aber noch nicht sicher, wann genau die Vernehmlassung beginnt. Der LKM-Vorstand rechnet mit engen Fristen.

Die drei Vorstandsmitglieder lancieren die Diskussion mit drei Gedankenexperimenten. Diese sind knapp, plakativ, provokativ und entsprechen nicht in allen Fällen den Ansichten der Votanten.

Der Vorschlag des Präsidenten, die Mehrspurigkeit des Literaturunterrichts zur Diskussion zu stellen, führt zu intensiven Diskussionen und zum Teil heftigen Reaktionen.

Es ist uns allen klar, dass «WEGM» das Gymnasium in Zukunft (zumindest teilweise) verändern wird. Ausmass und Richtung sind Gegenstand der nahenden Vernehmlassung.

## **8. Website LKM**

Die neue Website, die noch nicht online ist, wird kurz vorgestellt. Auf der Homepage finden sich die Bilder (fast) aller Kantonsschulen des Kantons Zürich. Es fehlt noch ein Bild der Kantonsschule Zimmerberg.

## **9. Verschiedenes**

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die nächste LKM-DV (2/2022) am 7. Juni 2022 (Dienstag) stattfinden wird.

Schluss der DV 19.45 Uhr

Zürich, 6 Mai 2022

Der Aktuar Martin Lüscher